

Pfarrei Kerns

Pfarradministrator

Dr. Martin Kopp, Brunnen

Pfarramt

Anna Schäli 041 660 12 27
a.schaeli@kirche-kerns.ch

Sakristan

Josef Durrer 079 661 76 16

Sekretariat

Pia Mathis 041 660 33 74
www.kirche-kerns.ch

Öffnungszeiten

MO bis FR 8.00-12.00, 14.00-17.00

Gottesdienste

Samstag, 4. Februar

09.30 Eucharistiefeier mit
Segnung des Agathabrot
17.30 Vorabendgottesdienst
mit Einschreibung für
die Firmung

Sonntag, 5. Februar

5. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Messe in Bethanien St. N.
10.00 Familiengottesdienst mit
dem Singkreis
11.15 Tauffeier

Kollekte: Bruder-Klausen-Stiftung

Mittwoch, 8. Februar

08.00 Eucharistiefeier

Freitag, 10. Februar

10.00 Eucharistiefeier im Huwel

Samstag, 11. Februar

17.30 Vorabendgottesdienst

Sonntag, 12. Februar

6. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Messe in Bethanien St. N.
10.00 Sonntagsgottesdienst
Kollekte: Caritas Urschweiz

Mittwoch, 15. Februar

08.00 Eucharistiefeier

Freitag, 17. Februar

10.00 Eucharistiefeier

Samstag, 18. Februar

17.30 Vorabendgottesdienst

Gedächtnisse

Samstag, 4. Februar, 09.30

Gedächtnis der Feuerwehr Kerns.

Samstag, 4. Februar, 17.30

Jahrzeit der 72 Herren Brüder; Haus-
jahrzeit der Familien Röthlin, von
Flüe und Traxler.

Sonntag, 5. Februar, 10.00

Erstjahrzeit für Martha Röthlin-
Amstalden, Kägiswilerstrasse 31;
Jahresgedächtnis des Samariter-
vereins.

Sonntag, 12. Februar, 10.00

Dreissigster für Anton Röthlin-
Spichtig, Obere Schwandi, Schwan-
distrasse 4; Dreissigster für Theres
Blättler-Galliker, Durren, Flüeli-
strasse 81.

Samstag, 18. Februar, 17.30

Hausjahrzeit der Familien Blättler,
Kretz und von Flüe.

Stiftmessen

Samstag, 4. Februar, 17.30

Walter und Ruth Röthlin-Lieb und
Familie; Marie Durrer-Durrer, Biel
und Familien; Klassenkameradin-
nen und -kameraden 1917/18; Fami-
lie Josef und Lina Ettlin-Imfeld,
Uchtern.

Sonntag, 5. Februar, 10.00

Walter und Marie Ettlin-Bucher,
Haldi, St. Anton.

Samstag, 11. Februar, 17.30

Arnold Durrer-Durrer, Wendelsau.

Samstag, 18. Februar, 17.30

Robert und Heidi von Rotz-Gsponer,
Frauenmatt; Familie Josef und Mar-
grith von Rotz-Abegg, Wyher.

Kollekten

Samstag/Sonntag, 4./5. Februar: Bruder-Klausen-Stiftung

Die Bruder-Klausen-Stiftung ist als
selbständige kirchliche Stiftung gei-
stiger und materieller Träger der
Wallfahrtsseelsorge.

Seit mehr als 500 Jahren kommen
unzählige Menschen als Pilger nach
Sachseln und Flüeli-Ranft. In den
letzten Jahren haben viele Menschen
den Ranft als Ort der Ruhe und des
Friedens wieder neu schätzen ge-
lernt.

Die Bruder-Klausen-Stiftung trägt
die Kosten für die Infrastruktur die-
ser Pilgerorte.

Samstag/Sonntag, 11./12. Februar: Caritas Urschweiz

Armut ist nicht nur eine Bedrohung
für Menschen in Entwicklungs- und
Schwellenländern, sondern kommt
auch in der Schweiz vor.

Auch wenn sie bei uns ein anderes
Gesicht hat und oft gegen aussen
nicht gezeigt wird, ist sie für die be-
troffenen Familien und Personen
sehr belastend. Eine Folge davon
sind gesundheitliche und psychische
Probleme.

Der Caritasfonds Urschweiz ver-
sucht, in akuten Notsituationen et-
was Druck von den Betroffenen zu
nehmen und sie von einer materiel-
len Sorge zu entlasten. Dies ist nur
dank Ihrem finanziellen Beitrag
möglich. Mit Ihren Spenden bringen
Sie Hoffnung und Freude in das Le-
ben bedürftiger Menschen in der
Urschweiz.

Wir empfehlen beide Kollekten Ih-
rem Wohlwollen.

Pfarrei aktuell

Einschreibegottesdienst für die Firmlinge

Seit September 2011 sind 45 Jugendliche in vier Gruppen mit ihren motivierten FirmbegleiterInnen auf dem Weg zur Firmung. Bei einem Zwischenhalt sagen die jungen Menschen in der Einschreibefeier vom **Samstag, 4. Februar, 17.30 Uhr** öffentlich Ja zu ihrer Firmung am 19. Mai 2012.

Wir laden alle Pfarreiangehörigen herzlich ein, die jungen Leute zu unterstützen und diesen speziellen Gottesdienst mitzufeiern.

Glaube als Lebenshilfe

Abgründe überbrücken: Wie wir finden zum Frieden mit uns selber, mit anderen und mit Gott.

Montag, 6. Februar, 19.30 Uhr Vortrag von Josef Imbach im Pfarrhofsaal.



Josef Imbach war von 1975 – 2002 Professor für Fundamentaltheologie und Grenzfragen zwischen Literatur und Theologie in Rom.

Der Pfarreirat lädt Sie im Rahmen des Jahresthemas «Brücken bauen» herzlich zu diesem interessanten Vortrag ein.

Wir gratulieren



Zum 90. Geburtstag am 6. Februar Alois Wagner-Durrer, Ächerlistrasse 52.

Zum 90. Geburtstag am 13. Februar Rosa von Deschwanden-Bucher, Huwel 8.

Zum 90. Geburtstag am 17. Februar Arnold Röthlin-Blättler, Haltenstrasse 24.

Zum 85. Geburtstag am 17. Februar Irma Flück-Bucher, Melchtalesstrasse 33.

Zum 80. Geburtstag am 7. Februar Marlies Herrmann-Schober, Sidernstrasse 51.

Zum 75. Geburtstag am 6. Februar Arnold Seiler, Brunnenmatt 9.

Neues Leben in Christus

Durch die heilige Taufe dürfen wir am Sonntag, 5. Februar

- ♦ Alina, Tochter des Rolf und der Carina Bucher-Paraskevas, Rüteli 1 und
- ♦ Daniela Anita, Tochter des Markus und der Heidi Niederberger-Müller, Flüelistrasse 18 und
- ♦ Tobias, Sohn des Kaspar und der Heidi Röthlin-Reinhard, Grossweidstrasse 1

in die Gemeinschaft mit Christus und seiner Kirche aufnehmen.

Mögen Alina, Daniela Anita und Tobias Gottes liebende Nähe jeden Tag neu erfahren – auch durch die Liebe seiner Eltern.

Taufsonntag März und April

Sonntag, 11. März, 11.15 Uhr

Sonntag, 29. April, 11.15 Uhr

SKF Obwalden

Dienstag, 7. Februar, 12.00 bis ca. 16.00 Uhr Mittagessen mit gemütlicher Unterhaltung für Witfrauen und alleinstehende Frauen im Hotel Bahnhof Giswil.

Anmeldung sofort Romy von Rotz, Tel. 041 660 28 24.

Mittagstisch

Donnerstag, 9. Februar, 12.00 Uhr im Rest. Rössli.

Anmeldung bis Mittwochabend, 8. Februar, im Rest. Muiggäloch, Tel. 041 660 12 63.

Seniorenfasnacht

Freitag, 17. Februar, 13.30 Uhr im Hotel Krone. Die Fasnachtsgesellschaft Kerns lädt alle rüstigen Seniorinnen und Senioren herzlich zur Ü 60 Party ein.

Fasnachtssegen



Ich wünsche dir die Farbenpracht der Fasnachtskostüme.

Ich wünsche dir die Kraft der Bewegung, die von der Guuggenmusik ausgeht!

Ich wünsche dir, dass fröhliche Lieder in dir deine Lebendigkeit zum Klingen bringen und tanzend neue Kreise ziehen.

Ich wünsche dir Freude, die lacht in deinem Herzen, weit in die innere Enge.

Ich wünsche dir, dass du dein Leben zu feiern verstehst.

Ich wünsche dir eine lebensfrohe und glückselige Fasnachtszeit, und dass der Gott des Lebens und der Freude dich begleite.